

11

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Versorgungslücke nach Schließung des toxikologisch-forensischen Labors am Klinikum Bremen Mitte - Bewährungshilfe

Wir fragen den Senat:

Wie verläuft seit Schließung des toxikologisch-forensischen Labors am Klinikum Bremen Mitte und damit seit März 2025 das Drogenscreening von Klienten der Bewährungshilfe?

Sind diese Menschen überhaupt in der Lage, den nunmehr erforderlichen Weg nach Hamburg oder Hannover anzutreten und entsprechende Einrichtungen zu erreichen?

Wie viele Probenentnahmen wurden im laufenden Monat März 2025 von Klienten der Bewährungshilfe in Form eines „Drogentests unter Sicht“ in Bremen durchgeführt?

Sandra Ahrens, Rainer Bensch, Heiko Strohmann, Frank Imhoff und Fraktion der CDU